

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- Er bittet sie um Entschuldigung für seine schlechte Schrift.
- Er hofft, dass es ihr gut geht und er vermisst sie sehr. Er wird alles daransetzen, sie wiederzusehen und wünschte, schon in Linz zu sein, um ihre Familie kennen zu lernen
- Er hofft, das Fräulein Eva überreden zu können, mit ihnen nach Schlesien zu gehen.
- Er bittet sie um ihr Porträt und den Ring; ihren wird er in Wien machen lassen (MVVP)

18.10.1701 Brief der Gräfin Lamberg an Franz Ferdinand von Sprinzenstein in Tollet (schwer leserlich MVVP)

24.10.1701 Georg Christoph von Proskau in Linz schreibt an Franz Ignaz von Sprinzenstein in Tollet:

Er schickt ihm ein Schreiben der Botschafterin Lamberg und bittet ihn, da er nur einen Tag bleiben kann, ihn morgen in Linz aufzusuchen und in einer wichtigen Sache mit ihm zu reden. (MVVP)

25.10.1701 Franz Ferdinand von Sprinzenstein in Linz schreibt an seine Tante Gräfin Lamberg in Rom:

- Vorgestern ist der Graf Proskau auf dem Wasserweg in Linz eingetroffen. Da er dort weder ihn noch seine Schwester Eva Maria vorfand, hat er ihr und seiner Schwester Viktoria Schreiben nach Tollet geschickt und unverzüglich um ein Treffen gebeten, da er sich wegen einer gefährlichen Erkrankung seiner Mutter nur einen Tag aufhalten könne.